

TEATRO ALLA SCALA



23/24

EMOZIONE
SCALA

Sponsor Principale della Stagione
INTESA  SANPAOLO

„Un giorno uno studente
in bocca la baciò
e fu quel bacio rivelazione:
fu la passione!
Folle amore! Folle ebbrezza!
Chi la sottile carezza
d'un bacio così ardente
mai ridir potrà?“

— Giacomo Puccini, *La rondine*, Akt I

GROSSE DIRIGENTEN, REGISSEURE UND STIMMEN FÜR DIE NEUE SCALA

Auf dem Spielplan 2023/2024 des Teatro alla Scala stehen über 250 Aufführungen, darunter Opern, Ballette, Konzerte und Programme für Kinder und Familien. Das reiche Panorama sieht die Rückkehr bekannter Dirigenten und Regisseure sowie die großen Namen der Gesangs- und Tanzkunst vor, hält aber auch einige Überraschungen bereit und wird von Ausstellungen, Begegnungen, Besichtigungen und vertiefenden Events begleitet. Das Angebot soll helfen, die Beziehung zum Mailänder Publikum sowie zu den Besuchern aus dem In- und Ausland noch enger zu gestalten. Mit einer fast 90-prozentigen Auslastung und einer unübersichtlichen Neustrukturierung der Altersgruppen mit prozentualem Zuwachs auf Seiten der Jüngeren und einer konsolidierten regionalen Präsenz dank Initiativen wie „La Scala in Città“ und Liveübertragungen der Premieren trägt die Mailänder Scala dazu bei, die Kulturlandschaft einer sich rasch wandelnden Stadt zu formen, und wendet sich mit der Streaming-Plattform LaScalaTv an das Publikum in aller Welt.

ERÖFFNUNG DER SAISON, DAS ITALIENISCHE REPERTOIRE, GIUSEPPE VERDI

Den festlichen Auftakt zur Saison, in deren Mittelpunkt das italienische Repertoire steht, bildet die Oper *Don Carlos* unter der Regie von Lluís Pasqual. Dieses Meisterwerk in vier Akten, das Verdi für die Scala geschrieben hat, wird in der italienischen Fassung mit einer Starbesetzung aufgeführt, die dem Anlass angemessen ist, und von Riccardo Chailly dirigiert. Es folgen die Neuinszenierung von *Simon Boccanegra* – Orchesterleitung von Lorenzo Viotti und Inszenierung von Daniele Abbado – aber auch die Reprisen von *Pagliacci* und *Cavalleria rusticana* in der inzwischen historischen Inszenierung von Mario Martone mit Giampaolo Bisanti am Dirigentenpult sowie *Don Pasquale*, inszeniert von Davide Livermore, der die Handlung in die Filmstudios von Cinecittà verlegt hat, dirigiert von Evelino Pidò.

HUNDERTJÄHRIGES JUBILÄUM VON PUCCINI

2024 jährte sich der Todestag von Giacomo Puccini zum hundertsten Mal: Das Teatro alla Scala veranstaltet mit seinem Musikdirektor einen mehrjährigen Zyklus seiner Opern und feiert ihn mit Neuinszenierungen von *La rondine*, die seit 1994 nicht mehr aufgeführt und von Riccardo Chailly unter der Leitung von Irina Brook dirigiert wird, und des *Turandot* mit Daniel Harding als Dirigent und der Regie von Davide Livermore. Der Festkalender sieht im November 2024 außerdem ein außergewöhnliches Konzert mit Anna Netrebko und Jonas Kaufmann vor, auch unter dem Dirigtat von Riccardo Chailly, sowie eine Ausstellung im Theatermuseum.

DIE RÜCKKEHR DER „OPERA SERIA“ VON ROSSINI

Ebenfalls im Rahmen des großen italienischen Repertoires kennzeichnet die Neuinszenierung der Oper *Guillaume Tell*, die zum ersten Mal an der Mailänder Scala in der französischen Originalfassung mit Michele Mariotti am Pult und dem Debüt von Chiara Muti als Regisseurin an diesem Theater aufgeführt wird, die Rückkehr des „ernsten“ Rossini in das Theater von Architekt Piermarini – ein Konzept, das in den nächsten Jahren fortgeführt wird. Die Oper *Tell* stand seit der Eröffnung der Spielzeit 1988/89 mit Riccardo Muti und Luca Ronconi an der Scala nicht mehr auf dem Programm.

EINE TRADITION, DIE SICH ERNEUERT

Auch die *Médée* von Luigi Cherubini kehrt zum ersten Mal in der französischen Originalfassung auf unsere Bühne zurück, 63 Jahre nach der letzten Inszenierung unter der Regie von Thomas Schippers mit Maria Callas als Protagonistin. Nach dem Erfolg von *Rigoletto* dirigiert wieder Michele Gamba, während Damiano Michieletto die Regie führt und Sonya Yoncheva den Part der Zauberin übernimmt. Mit dieser Inszenierung bekräftigt das Theater die Notwendigkeit und Verantwortung, Meisterwerke zurück auf die Bühne zu bringen, die aufgrund der großartigen Interpretationen der Vergangenheit zwar schwer wiederholbar, aber zugleich ein fester Bestandteil der Geschichte und Tradition der Mailänder Scala sind.

DIE SKALA UND DER BAROCK

Superintendent Meyer hat mit den erfolgreichen Inszenierungen von *La Calisto* von Francesco Cavalli und *Li zite ngalera* von Leonardo Vinci eine Entdeckungsreise in den italienischen Barock eingeleitet hat, die nimmt nun die *Orontea* von Antonio Cesti in Angriff, ein Musikdrama aus dem Jahre 1656, das ausgerechnet die (Piccola) Scala unter der Leitung von Bruno Bartoletti im Jahr 1961 wiederentdeckt hat. Die Neuinszenierung von Robert Carsen, bei der Giovanni Antonini Regie führt, reiht sich in ein reichhaltiges Barock-Programm ein, das die

Rückkehr einiger der renommiertesten Dirigenten dieses Repertoires zur Scala vorsieht: Marc Minkowski bietet mit den Musiciens du Louvre die Oper *Alcina* von Händel in konzertanter Form dar, Philippe Herreweghe dirigiert die *Matthäus-Passion* mit dem Collegium Vocale Gent, während William Christie und die Les Arts Florissants *The Fairy Queen* von Purcell mit den innovativen Choreographien von Mourad Merzouki zur Aufführung bringen.

DAS INTERNATIONALE REPERTOIRE UND DIE NEUINSZENIERUNG DES RING DES NIBELUNGEN

Das Engagement, mit dem die gesamte italienische Tradition in Angriff genommen wird, findet sein Gegengewicht in einem Programm, das dem europäischen Repertoire gewidmet ist: Die zahlreichen Debüts auf höchstem Niveau bestätigen die internationale Berufung der Scala, die auf Arturo Toscanini zurückgeht. Den Anfang macht *Die Entführung aus dem Serail* von Wolfgang Amadeus Mozart in der zeitlosen Inszenierung von Giorgio Strehler, bei der Thomas Guggeis, einer der brilliantesten Dirigenten der letzten Generation, zum ersten Mal am Dirigentenpult der Scala steht. Anlässlich der Rückkehr von Massenet *Werther* nach 44 Jahren findet an der Scala ein zweifaches Debüt statt: Auf dem Podium steht Alain Altinoglu, der musikalische Leiter des Brüsseler Opernhauses La Monnaie, ein regelmäßiger Gast der Wiener wie auch der Berliner Philharmoniker, unter der Leitung von Christof Loy, einem Meister des europäischen Theaters. Die Scala begrüßt dann zum ersten Mal den Generalmusikdirektor der Berliner Philharmoniker Kirill Petrenko, der Richard Strauss' *Rosenkavalier* in der historischen Inszenierung von Harry Kupfer mit einer großartigen Referenzbesetzung aufzuführen wird. Schließlich wird an der Mailänder Scala nach zehn Jahren *Das Rheingold* des Opernzyklus *Der Ring des Nibelungen* von Richard Wagner unter der Regie von David McVicar neu inszeniert. Auf dem Podium steht Christian Thielemann, einer der größten Wagner-Interpreten der Gegenwart, der auf diese Weise mit einem wichtigen Projekt nach Italien zurückkehrt.

DAS AKADEMIE-Projekt

Jedes Jahr wird eine Oper der Spielzeit den Studenten der Akademie anvertraut: für 2024 wurde „*Il cappello di paglia di Firenze*“ ausgewählt, eine heitere Farce, die Nino und Ernesta Rota nach einer literarischen Vorlage von Labiche geschrieben haben. Mario Acampa, der bereits als Autor, Regisseur und Dirigent bei den Jugendprojekten des Theaters eine wichtige Rolle spielt, wird die Regie führen. Der *Cappello* ist ein perfektes theatralisches Medium, das die frischen jungen Stimmen zur Geltung bringt, und wurde seit 1998 nicht mehr an der Scala aufgeführt.

DIE BALLETTSAISON

Die *Coppélia* mit einer neuen Choreographie von Alexei Ratmansky ist für die Scala eine absolute Premiere und eröffnet die Saison mit insgesamt sieben Aufführungen: von Klassikern wie *La bayadère* nach Nurejew bis hin zu den großen Balletten des 20. Jahrhunderts wie *Histoire de Manon* von MacMillans, Neumeiers *Dame aux camélias* und Werken von Robbins und Balanchine sowie der Wiederaufnahme des Balletts *Madina*, das Mauro Bigonzetti und Fabio Vacchi für die Scala geschaffen haben und eine außergewöhnliche Rolle für Roberto Bolle vorsieht. Das zeitgenössische Ballett wird von Namen wie Garrett Smith, Sol León und Paul Lightfoot sowie Simone Valastro vertreten. Ein eindrucksvolles und abwechslungsreiches Programm, das durch das starke Wachstum der Kompanie in den letzten Jahren ermöglicht wurde. Nach der *Coppélia*, mit der Ratmansky seine privilegierte Zusammenarbeit mit dem Theater von Piermarini fortsetzt, bietet der Ballettdirektor Manuel Legris ein zeitgenössisches Triptychon mit Choreographen, die bereits mit renommierten Truppen und Theatern, aber noch nie an der Scala gearbeitet haben. Wir präsentieren *Reveal*, das Garrett Smith nach der Musik von Philip Glass für das Houston Ballet geschaffen hat, *Skew-Whiff* von Sol León und Paul Lightfoot zu Musik von Rossini und *Memento* von Simone Valastro für ein großes Ensemble. Valastro kehrt damit an das Theater zurück, an dem er sein Studium abgeschlossen hat, bevor er sich an der Oper von Paris einen Namen machte. Zwei Meister der Choreographie beschließen die Saison: George Balanchine mit *Theme and Variations* in einer neuen Fassung von Luisa Spinatelli und Jerome Robbins mit *Dances at a Gathering*, einem anmutigen Meisterwerk zur Musik von Chopin, und dem amüsanten *The Concert*. Das Ballett *Gala Fracci*, das nun zum dritten Mal stattfindet, ist eine Hommage an die große Tänzerin Carla Fracci. Auch die Aufführung der Ballettschule der Accademia Teatro alla Scala, eine traditionelle Veranstaltung der Scala für junge Schüler, ist von demselben Geist beseelt. Unverzichtbar ist dabei die Zusammenarbeit mit den Dirigenten Paul Connolly,

Michele Gamba, der auch an der Opernsaison beteiligt ist, Kevin Rhodes, Simon Hewett und zum ersten Mal Fayçal Karoui.

DIE KONZERTE

Auch in der neuen Saison bieten sich zunehmend viele Gelegenheiten, Sinfonie- und Kammermusik zu hören. Die Symphonische Saison präsentiert bedeutende Dirigenten und engagierte Inszenierungen, an denen der von Alberto Malazzi geleitete Chor mitwirkt: Anlässlich der Eröffnung dirigiert Riccardo Chailly Verdis *Vier geistliche Stücke*, danach Daniel Harding das *Requiem* von Mozart, darauf folgt wiederum Chailly mit den feierlichen *Gurre-Liedern* von Arnold Schönberg. Der Generalmusikdirektor wirkt auch bei einem Programm mit, das der Zweiten Wiener Schule gewidmet ist, während Ingo Metzmacher mit *Como una ola di fuerza y luz* dem hundertsten Geburtstag von Luigi Nono gedenkt. Lorenzo Viotti präsentiert Rimski-Korsakow, Ravel und Rachmaninow, und Daniele Gatti dirigiert in Erwartung seiner für 2025 geplanten Rückkehr zur Opernsaison Gustav Mahlers *Symphonie Nr. 9*. Der reiche Veranstaltungskalender sieht viele außerordentliche Konzerte vor und wird von dem hervorragenden Trio Janine Jansen, Misha Maisky und Martha Argerich eröffnet. Daniel Harding kehrt im Dezember auf das Podium zurück, um das Weihnachtskonzert zu dirigieren, während die Musiciens du Louvre unter der Leitung von Marc Minkowski die Oper *Alcina* in Konzertform aufzuführen und Fabio Armiliato in einem französischen Programm Lisette Oropesa und Benjamin Bernheim begleitet. Riccardo Chailly zelebriert zwei Säulen des sinfonisch-chorischen Repertoires: Verdis *Requiem* zum 150. Jahrestag und Beethovens *Neunte Symphonie* zum 200. Jubiläum der jeweiligen Uraufführung, aber er gedenkt auch an einem außergewöhnlichen Abend mit Anna Netrebko und Jonas Kaufmann dem 100. Todestag von Puccini. Schließlich führen William Christie und seine Arts Florissants Henry Purcells *The Fairy Queen* in einer halbszenischen Version auf. Auch das Programm der Gastorchester bietet höchste Qualität: Den Auftakt bildet das Royal Concertgebouw unter der Leitung von Myung-Whun Chung, gefolgt vom Chicago Symphony Orchestra mit Riccardo Muti, dem Collegium Vocale Gent unter der Leitung von Philippe Herreweghe und dem Philharmonia Orchestra mit dem Dirigenten Esa-Pekka Salonen. Die Saisons der Kammermusik umfassen Liederabende mit Juan Diego Flórez, Christian Gerhaher, Elina Garanča, Rosa Feola, Lisette Oropesa und Roberto Alagna, während in der Reihe „Große Pianisten an der Scala“ Daniil Trifonov, Hélène Grimaud, Beatrice Rana, Maurizio Pollini und Alexandre Kantorow vorgestellt werden. Für den beliebten Zyklus der Kammermusikkonzerte mit den Professoren des Orchesters der Scala sind an den Sonntagvormittagen in dem Foyer weitere 11 Termine vorgesehen.

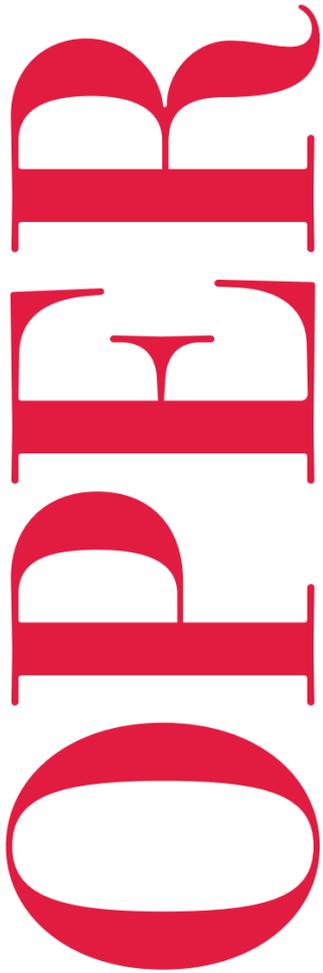
VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR KINDER UND FAMILIEN

Das Projekt „Grandi spettacoli per piccoli“ (Große Aufführungen für die Kleinen) startet 2024 mit dem *Karneval der Tiere* von Saint-Saëns, einem außergewöhnlichen Konzert mit Katia und Marielle Labèque und der Erzählerstimme von Alessandro Baricco, und setzt den erfolgreichen Ansatz fort, der in den letzten Jahren erprobt wurde. Im Fokus des Opernrepertoires stehen Werke, die speziell für ein jüngeres Publikum komponiert wurden, wie etwa Benjamin Britzens *The little Sweep* unter der Regie von Lorenzo Cantini. Für das Konzertprogramm hat der Autor und Regisseur Mario Acampa verschiedene Formen der Darstellung für unterschiedliche Altersgruppen erdacht. Die Kleineren können die dritte Staffel der Theaterserie *Die Abenteuer von Lalla & Skali* besuchen, während den Jugendlichen ein Veranstaltungszyklus für Berufstätige und Schüler in Form von Konzert-Lektionen angeboten wird, die von Acampa gehalten werden.

ABSCHLUSS DES PROJEKTS VON MARIO BOTTA

2024 werden die Arbeiten an dem neuen Gebäude in Via Verdi abgeschlossen, in dem neue Proberäume für das Orchester und das Ballett sowie die derzeit in anderen Häusern untergebrachten Büros Platz finden und die erweiterte Bühne zusätzliche Tiefe erhält. Damit wird der gesamte Sanierungsprozess beendet, der 2001 mit der Restaurierung des monumentalen Bereichs und der ersten Integration des historischen Bauwerks begann. Ein neues architektonisches Konzept, eine digitale und organisatorische Neugestaltung sowie die Umstellung auf energetische Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit bestimmen zusammen mit dem künstlerischen Angebot die Physiognomie der neuen Mailänder Scala.

Paolo Besana
Pressstelle des Teatro alla Scala



3 (VORPREMIERE FÜR UNDER30), 7, 10, 13, 16, 19, 22, 30 DEZEMBER 2023; 2 JANUAR 2024

Don Carlo

Giuseppe Verdi

MUSIKALISCHE LEITUNG: Riccardo Chailly
INSZENIERUNG: Lluís Pasqual
BÜHNENBILD: Daniel Bianco
KOSTÜME: Franca Squarciaripino

Neue Produktion Teatro alla Scala

Filippo II: René Pape
Don Carlo: Francesco Meli
Rodrigo, marchese di Posa: Luca Salsi
Elisabetta di Valois: Anna Netrebko, Maria José Siri (30 Dez.; 2 Jan.)
Principessa d'Eboli: Elina Garanča, Ekaterina Semenchuk (30 Dez.; 2 Jan.)

14, 17, 20, 23, 26, 28 JANUAR 2024

Médée

Luigi Cherubini

MUSIKALISCHE LEITUNG: Michele Gamba
INSZENIERUNG: Damiano Michieletto
BÜHNENBILD: Paolo Fantin
KOSTÜME: Carla Teti

Neue Produktion Teatro alla Scala

Médée: Sonya Yoncheva
Jason: Stanislas de Barbeyrac
Créon: Nahuel Di Pierro
Dircé: Martina Russomanno
Néris: Ambroisine Bré

1, 4, 11, 14, 17, 21, 24 FEBRUAR 2024

Simon Boccanegra

Giuseppe Verdi

MUSIKALISCHE LEITUNG: Lorenzo Viotti
INSZENIERUNG: Daniele Abbado
BÜHNENBILD: Daniele Abbado und Angelo Linzalata
KOSTÜME: Nanà Cecchi

Neue Produktion Teatro alla Scala

Simon Boccanegra: Luca Salsi
Jacopo Fiesco: Ain Anger
Paolo Albiani: Roberto De Candia
Gabriele Adorno: Charles Castronovo, Matteo Lippi (21, 24 Feb.)
Amelia (Maria): Eleonora Buratto, Anita Harting (21, 24 Feb.)

25, 29 FEBRUAR; 3, 5, 8, 10 MÄRZ 2024

Die Entführung aus dem Serail

Wolfgang Amadeus Mozart

MUSIKALISCHE LEITUNG: Thomas Guggeis
INSZENIERUNG: Giorgio Strehler
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Luciano Damiani

Produktion Teatro alla Scala

Selim: Sven-Eric Bechtolf
Konstanze: Jessica Pratt
Blonde: Jasmin Delfs
Belmonte: Daniel Behle
Pedrillo: Michael Laurenz
Ossin: Peter Rose

20, 23, 26 MÄRZ; 3, 6, 10 APRIL 2024

Guillaume Tell

Gioachino Rossini

MUSIKALISCHE LEITUNG: Michele Mariotti
INSZENIERUNG: Chiara Muti
BÜHNENBILD: Alessandro Camera
KOSTÜME: Ursula Patzak

Neue Produktion Teatro alla Scala

Arnold Melchtal: Dmitry Korchak
Guillaume Tell: Michele Pertusi
Mathilde: Marina Rebeka
Jemmy: Martina Russomanno
Walter Fürst: Nahuel Di Pierro
Hedwige: Géraldine Chauvet

4, 7, 9, 12, 14, 20 APRIL 2024

La rondine

Giacomo Puccini

MUSIKALISCHE LEITUNG: Riccardo Chailly
INSZENIERUNG: Irina Brook
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Patrick Kinmonth

Neue Produktion Teatro alla Scala

Magda: Mariangela Sicilia
Lisette: Rosalia Cid
Ruggiero: Matteo Lippi
Prunier: Giovanni Sala
Rambaldo: Pietro Spagnoli

16, 18, 21, 23, 26, 28, 30 APRIL;
2, 5 MAI 2024

Cavalleria rusticana

Pietro Mascagni

Pagliacci

Ruggero Leoncavallo

MUSIKALISCHE LEITUNG: Giampaolo Bisanti
INSZENIERUNG: Mario Martone
BÜHNENBILD: Sergio Tramonti
KOSTÜME: Ursula Patzak

Produktion Teatro alla Scala

Cavalleria rusticana
Santuzza: Elina Garanča
Lola: Francesca Di Sauro
Alfio: Enkhbat Amartuvshin
Turiddu: Brian Jadge

Pagliacci
Nedda: Irina Lungu
Canio: Fabio Sartori
Tonio: Enkhbat Amartuvshin
Silvio: Mattia Olivieri

11, 17, 25, 28, 31 MAI; 4 JUNI 2024

Don Pasquale

Gaetano Donizetti

MUSIKALISCHE LEITUNG: Evelino Pidò
INSZENIERUNG: Davide Livermore
BÜHNENBILD: Davide Livermore und Giò Forma
KOSTÜME: Gianluca Falaschi

Produktion Teatro alla Scala

Don Pasquale: Ambrogio Maestri
Norina: Andrea Carroll
Ernesto: Lawrence Brownlee
Malatesta: Mattia Olivieri

10, 15, 19, 24, 27 JUNI; 2 JULI 2024

Werther

Jules Massenet

MUSIKALISCHE LEITUNG: Alain Altinoglu
INSZENIERUNG UND CHOREOGRAPHIE: Christof Loy
BÜHNENBILD: Johannes Leiacker
KOSTÜME: Robby Duiveman

Neue Produktion in Zusammenarbeit mit dem
Théâtre des Champs-Élysées

Werther: Benjamin Bernheim
Charlotte: Victoria Karkacheva
Sophie: Francesca Pia Vitale
Albert: Jean Sébastien Bou

28 JUNI; 4, 6, 9, 12, 15 JULI 2024

Turandot

Giacomo Puccini

MUSIKALISCHE LEITUNG: Daniel Harding
INSZENIERUNG: Davide Livermore
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Livermore & Cucco

Neue Produktion Teatro alla Scala

Turandot: Anna Netrebko
Timur: Vitalij Kowaljow
Calaf: Yusif Eyazov, Roberto Alagna (9, 12, 15 Juli)
Liu: Rosa Feola

4, 7, 10, 14, 18 SEPTEMBER 2024

Il cappello di paglia di Firenze

Nino Rota

MUSIKALISCHE LEITUNG: Donato Renzetti
INSZENIERUNG: Mario Acampa
BÜHNENBILD: Riccardo Sgaramella

Neue Produktion Teatro alla Scala

Solisten der Accademia di Perfezionamento per Cantanti Lirici des Teatro alla Scala

26, 28, 30 SEPTEMBER
2, 5 OKTOBER 2024

L'Oronthea

Antonio Cesti

MUSIKALISCHE LEITUNG: Giovanni Antonini
INSZENIERUNG: Robert Carsen
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Gideon Davey

Neue Produktion Teatro alla Scala

Oronthea: Stéphanie d'Oustrac
Silandra: Francesca Pia Vitale
Corindo: Hugh Cutting
Alidoro: Carlo Vistoli

12, 15, 19, 22, 25, 29 OKTOBER 2024

Der Rosenkavalier

Richard Strauss

MUSIKALISCHE LEITUNG: Kirill Petrenko
INSZENIERUNG: Harry Kupfer (ripresa da Derek Gimpel)
BÜHNENBILD: Hans Schavernoch
KOSTÜME: Yan Tax

Produktion Teatro alla Scala in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Festspielen

Die Feldmarschallin: Krassimira Stoyanova
Octavian: Kate Lindsey
Sophie: Sabine Devieilhe
Der Baron Ochs auf Lerchenau: Günter Groissböck
Herr von Faninal: Johannes Martin Kränzle

28, 31 OKTOBER; 5, 7, 10 NOVEMBER 2024

Das Rheingold

Richard Wagner

MUSIKALISCHE LEITUNG: Christian Thielemann
INSZENIERUNG: David McVicar
BÜHNENBILD: David McVicar e Hannah Postlethwaite
KOSTÜME: Emma Kingsbury

Neue Produktion Teatro alla Scala

Wotan: Michael Volle
Alberich: Johannes Martin Kränzle
Mime: Wolfgang Ablinger-Sperrhacke
Fricka: Okka von der Damerau
Freia: Olga Bezsmertna

BALLET

15 (VORPREMIERE FÜR UNDER30), 17, 20, 29, 31 DEZEMBER 2023; 5, 9, 11 (2 AUFF.), 13 (2 AUFF.) JANUAR 2024

Coppélia

CHOREOGRAPHIE: Alexei Ratmansky
MUSIK: Léo Delibes
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Jérôme Kaplan
MUSIKALISCHE LEITUNG: Paul Connelly

Neue Produktion Teatro alla Scala
Weltpremiere
Ballett und Orchester des Teatro alla Scala
Mit der Teilnahme der Schüler der Ballettschule der Akademie Teatro alla Scala

7, 9, 10, 15, 16, 18 FEBRUAR 2024

Smith/León und Lightfoot/Valastro

Reveal

CHOREOGRAPHIE: Garrett Smith
MUSIK: Philip Glass
KOSTÜME: Monica Guerra
Neue Produktion Teatro alla Scala

Skew-Whiff

CHOREOGRAPHIE, BÜHNENBILD UND KOSTÜME:
Sol León und Paul Lightfoot
MUSIK: Gioachino Rossini
Produktion AT&T Danstheater, Den Haag 1996

Memento

CHOREOGRAPHIE: Simone Valastro
MUSIK: Max Richter e David Lang
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Thomas Mika
Neue Produktion Teatro alla Scala
Weltpremiere
Ballett des Teatro alla Scala
(Musik vom Band)

28 FEBRUAR; 1, 2, 6, 7, 9 MÄRZ 2024

Madina

CHOREOGRAPHIE: Mauro Bigonzetti
MUSIK: Fabio Vacchi
LICHT UND BÜHNENBILD: Carlo Cerri
KOSTÜME: Maurizio Millenotti
MUSIKALISCHE LEITUNG: Michele Gamba
VIDEO-DESIGNER: Carlo Cerri, Alessandro Grisendi und Marco Noviello
ÉTOILE: Roberto Bolle (28 Feb.; 2, 7, 9 März)
Anna-Doris Capitelli, *Mezzosopran*
Paolo Antognetti, *Tenor*
Fabrizio Falco, *Schauspieler*
Produktion Teatro alla Scala
Ballett, Orchester und Chor des Teatro alla Scala

19 APRIL 2024

Fracci Gala

Dritte Ausgabe

Erste Solotänzer und Solotänzerinnen, Solotänzer und Solotänzerinnen, Künstler des Balletts des Teatro alla Scala
Gastkünstler
Orchester des Teatro alla Scala
MUSIKALISCHE LEITUNG: David Coleman

18 MAI 2024

Aufführung der Ballettschule der Akademie Teatro alla Scala

Schüler der Ballettschule und Orchester der Akademie Teatro alla Scala

26 MAI; 6, 8, 11, 12, 13, 14, 17, 18, 21 JUNI 2024

La bayadère

CHOREOGRAPHIE UND REGIE: Rudolf Nurejew
nach Marius Petipa
MUSIK: Ludwig Minkus
ORCHESTRIERUNG: John Lanchbery
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Luisa Spinatelli
MUSIKALISCHE LEITUNG: Kevin Rhodes

Neue Produktion Teatro alla Scala

Ballett und Orchester des Teatro alla Scala
Mit der Teilnahme der Schüler der Ballettschule
der Akademie Teatro alla Scala

8, 10, 11, 13, 16, 17, 18 JULI 2024

L'histoire de Manon

CHOREOGRAPHIE: Kenneth MacMillan
MUSIK: Jules Massenet
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Nicholas Georgiadis
MUSIKALISCHE LEITUNG: Paul Connelly

Produktion Teatro alla Scala

Ballett und Orchester des Teatro alla Scala

25 SEPTEMBER; 1, 3, 4, 8, 11, 14, 16 OKTOBER
2024

La Dame aux camélias

CHOREOGRAPHIE UND REGIE: John Neumeier
MUSIK: Fryderyk Chopin
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Jürgen Rose (Staatsoper
Stuttgart 1978)
MUSIKALISCHE LEITUNG: Simon Hewett
PIANISTIN: Vanessa Benelli Mosell
ÉTOILE: Roberto Bolle (25 Sep.; 1, 4 Okt.)

Inszenierung des Royal Theaters, Copenhagen
Produktion Teatro alla Scala

Ballett und Orchester des Teatro alla Scala

8, 12, 13, 17, 20, 21, 22, 23 NOVEMBER 2024

Trilogie Balanchine/ Robbins

Theme and Variations

CHOREOGRAPHIE: George Balanchine
© The George Balanchine Trust
MUSIK: Pjotr Iljitsch Tschaikowski
BÜHNENBILD UND KOSTÜME: Luisa Spinatelli
Neue Produktion Teatro alla Scala

Dances at a Gathering

CHOREOGRAPHIE: Jerome Robbins
MUSIK: Fryderyk Chopin
KOSTÜME: Holly Hynes
Neue Produktion Teatro alla Scala

The Concert

CHOREOGRAPHIE: Jerome Robbins
MUSIK: Fryderyk Chopin
BÜHNENBILD: Saul Steinberg
KOSTÜME: Irene Sharaff
Inszenierung des Teatro dell'Opera di Roma
Neue Produktion Teatro alla Scala

MUSIKALISCHE LEITUNG: Fayçal Karoui
Ballett und Orchester des Teatro alla Scala

KONZERT

SYMPHONISCHE SAISON

9, 11, 14 NOVEMBER 2023

Riccardo Chailly

Orchester und Chor des Teatro alla Scala

Schubert: *Symphonie Nr. 4* c-Moll D 417 „Die Tragische“
Verdi: *Quattro Pezzi sacri*

22, 24, 25 JANUAR 2024

Ingo Metzmacher

Filarmonica della Scala

Nono: *Como una ola de fuerza y luz*
für Sopran, Klavier, Orchester und Tonband

Serena Sáenz, *Sopran*
Pierre-Laurent Aimard, *Klavier*
Paolo Zavagna, *Tonregisseur*
Schostakowitsch: *Symphonie Nr. 4* c-Moll. op. 43

19, 22, 23 FEBRUAR 2024

Lorenzo Viotti David Fray, *Klavier*

Filarmonica della Scala

Rimski-Korsakow: *Capriccio espagnol* op. 34
Ravel: *Klavierkonzert in G-Dur*
Rachmaninow: *Simfonische Tänze* op. 45

22, 24, 27 APRIL 2024

Daniele Gatti

Filarmonica della Scala

Mahler: *Symphonie Nr. 9* D-Dur

27, 29, 30 MAI 2024

Riccardo Chailly

Filarmonica della Scala

Schönberg: *Verklärte Nacht* op. 4
(Fassung für Streichorchester)
Webern: *Passacaglia* op. 1
Berg: *Drei Bruchstücke aus Wozzeck* für Sopran und
Orchester
Marlis Petersen, *Sopran*

29 JUNI, 3, 5 JULI 2024

Daniel Harding

Orchester und Chor des Teatro alla Scala

Mozart: *Requiem* d-Moll K 626

SOLISTEN: Rosa Feola, Cecilia Molinari, Giovanni Sala,
Adam Plachetka

13, 16, 17 SEPTEMBER 2024

Riccardo Chailly

Orchester und Chor des Teatro alla Scala
Chor des Bayerischen Rundfunks

Schönberg (zum 150° Geburtstag):
Gurre-Lieder für Soli, Chor und Orchester

SOLISTEN: Andreas Schager, Camilla Nylund, Okka von
der Damerau, Michael Volle, Norbert Ernst

AUßERORDENTLICHE KONZERTE

1 DEZEMBER 2023

Janine Jansen, *Violine*
Mischa Maisky, *Cello*
Martha Argerich, *Klavier*

Schostakowitsch: *Klaviertrio Nr. 2* e-Moll op. 67
Tschaikowski: *Klaviertrio* a-Moll op. 50

23 DEZEMBER 2023

Weihnachtskonzert
Daniel Harding
Kirill Gerstein, *Klavier*

Orchester und Chor des Teatro alla Scala

Beethoven: *Chorfantasie* c-Moll op. 80
Brahms: *Symphonie Nr. 2* D-Dur op. 73

8 FEBRUAR 2024

Marc Minkowski
Les musiciens du Louvre

Händel: *Alcina* (in Konzertform)

29 APRIL 2024

Marco Armiliato
Lisette Oropesa, *Sopran*
Benjamin Bernheim, *Tenor*

Orchester der Akademie Teatro alla Scala

Französische Arien von Gounod, Meyerbeer, Massenet,
Rossini e Donizetti

7 MAI 2024

Riccardo Chailly

Orchester und Chor des Teatro alla Scala

Beethoven: *Symphonie Nr. 9* d-Moll op. 125
200. Jahrestag der Erstaufführung

23 MAI 2024

Mailand, Markus-Basilika

Riccardo Chailly

Orchester und Chor des Teatro alla Scala

Verdi: *Messa da Requiem* für oli, Chor und Orchester

SOLISTEN: Marina Rebeka, Vasilisa Berzhanskaja,
Freddie De Tommaso, Alexander Vinogradov

30 JUNI 2024

William Christie
Les Arts Florissants

Purcell: *The Fairy Queen*

Halbszenische Aufführung

29 NOVEMBER 2024

Riccardo Chailly
Anna Netrebko, *Sopran*
Jonas Kaufmann, *Tenor*

100. Jahrestag des Todes von Giacomo Puccini

Orchester und Chor des Teatro alla Scala
Knabenchor der Akademie Teatro alla Scala

Stücke von Giacomo Puccini

LIEDERABEND

18 DEZEMBER 2023

Juan Diego Flórez

TENOR

Vincenzo Scalerà

KLAVIER

5 FEBRUAR 2024

Christian Gerhaher

BARITON

Gerold Huber

KLAVIER

11 MÄRZ 2024

Elīna Garanča

MEZZOSOPRAN

Malcolm Martineau

KLAVIER

24 MÄRZ 2024

Rosa Feola

SOPRAN

Fabio Centanni

KLAVIER

19 MAI 2024

Lisette Oropesa

SOPRAN

Beatrice Benzi

KLAVIER

23 JUNI 2024

Roberto Alagna

TENOR

Jeff Cohen

KLAVIER

GRÖSSE PIANISTEN AN DER SCALA

31 JANUAR 2024

Daniil Trifonov

3 JUNI 2024

Hélène Grimaud

13 OKTOBER 2024

Beatrice Rana

20 OKTOBER 2024

Maurizio Pollini

19 NOVEMBER 2024

Alexandre Kantorow

GASTORCHESTER

21 JANUAR 2024

Royal Concertgebouw
Orchestra

MUSIKALISCHE LEITUNG: Myung-Whun Chung
KLAVIER: Emanuel Ax

Mozart: *17. Klavierkonzert* G-Dur KV 453
Bruckner: *Symphonie Nr. 7* E-Dur

27 JANUAR 2024

Chicago Symphony
Orchestra

MUSIKALISCHE LEITUNG: Riccardo Muti

Glass: *The Triumph of the Octagon*
Strawinsky: *Der Feuervogel, Konzertsuite Nr. 2* (1919)
R. Strauss: *Aus Italien*

25 MÄRZ 2024

Collegium Vocale Gent

MUSIKALISCHE LEITUNG: Philippe Herreweghe

Bach: *Matthäus-Passion* BWV 244

9 NOVEMBER 2024

Philharmonia Orchestra

MUSIKALISCHE LEITUNG: Esa-Pekka Salonen

Sibelius: *Symphonie Nr. 1* e-Moll op. 39
Bartók: *Konzert für Orchester*

KAMMERMUSIK

VOM 10 DEZEMBER 2023
BIS 17 NOVEMBER 2024

Foyer der Logen „A. Toscanini“
Mitglieder des Orchester des Teatro alla Scala

GROßE AUFFÜHRUNGEN FÜR KINDER

VOM 28 OKTOBER 2023
Der kleine Prinz

29 OKTOBER 2023
**Katia und Marielle Labèque
Alessandro Baricco**

Mitglieder des Orchester des Teatro alla Scala

Saint-Saëns: *Le carnaval des animaux*
Ravel: *Ma Mère l'Oye*

VOM 11 FEBRUAR 2024
The little Sweep

28 JANUAR, 3 MÄRZ, 14 APRIL,
13, 27 OKTOBER 2024
Lalla & Skali

AUFFORDERUNG ZUR SCALA

18 DEZEMBER 2023
**Was ist mit dem Hahn von
Poulenc passiert?**

22 JANUAR 2024
Nurejew an der Barre

19 FEBRUAR 2024
Barocker denn je

18 MÄRZ 2024
**Triller, Tartini und
Einmaleins
Die Mathematik der Musik**

22 APRIL 2024
**Kommt alle zur Oper! Teil 3
Die Maria an der Scala**

VERANSTALTUNGEN

Tagungen

13 NOVEMBER 2023
15-18 Uhr
**Ein neuer Don Carlo
für Mailand**
Paolo Gallarati /
Piero Mioli /
Riccardo Chailly /
Raffaella Mellace

21 MÄRZ 2024
15-18 Uhr
**Eine „anmutige und
sentimentale“ Oper?
Studientreffen anlässlich
der Aufführung von La
rondine zum 100.Todestag
von Giacomo Puccini**
Virgilio Bernardoni /
Francesco Cesari /
Giovanni Guanti /
Raffaella Mellace

20 SEPTEMBER 2024
15-18 Uhr
**Ein Meisterwerk der Opera
buffa des 17. Jahrhunderts
– Studientreffen anlässlich
der Inszenierung der
Oronca von Antonio Cesti**
Lorenzo Bianconi /
Davide Daolmi /
Paolo Fabbri /
Giovanni Antonini /
Raffaella Mellace

25 OKTOBER 2024
15-18 Uhr
Der Ring an der Scala
Maurizio Giani /
Anna Maria Monteverdi /
Marco Targa /
David McVicar /
Raffaella Mellace

Festival Milano Musica 2024

9 MAI 2024
Filippo Gorini, Klavier
Stücke von Ogura,
Kurtág, Schubert
*Im Zusammenhang mit der
Società del Quartetto*

24 MAI 2024
**Les Percussions
de Strasbourg**
Stücke von Xenakis

Vor jeder Aufführung der
Opernsaison findet ein
Einführungsvortrag für
das Publikum des Abends
statt. Die Treffen finden
eine Stunde vor Beginn
der Aufführung im Foyer
statt.

Tournée

8 JULI 2023
COMO
Arena del Teatro Sociale
Erste Solotänzer und So-
lotänzerinnen, Solotänzer
und Solotänzerinnen,
Künstler des Balletts des
Teatro alla Scala

15 JULI 2023
ORANGE
Antikes Theater
Erste Solotänzer und So-
lotänzerinnen, Solotänzer
und Solotänzerinnen,
Künstler des Balletts des
Teatro alla Scala

3, 4, 5, 6, 7, 8 OKTOBER 2023
CAGLIARI
Teatro Lirico
Erste Solotänzer und So-
lotänzerinnen, Solotänzer
und Solotänzerinnen,
Künstler des Balletts des
Teatro alla Scala

Europa- Tournée

VOM 31 AUGUST
BIS 12 SEPTEMBER 2023

Musikalische Leitung:
Riccardo Chailly

Chorleiter
Alberto Malazzi

Orchester und Chor
des Teatro alla Scala

Giuseppe Verdi
Chöre, Symphonien und Tänze

31 AUGUST 2023
Verona, Arena

2 SEPTEMBER 2023
Grafenegg, Wolkenturm

4 SEPTEMBER 2023
Wien, Konzerthaus

5 SEPTEMBER 2023
**Hamburg,
Elbphilharmonie**

6 SEPTEMBER 2023
**Amsterdam,
Concertgebouw**

8 SEPTEMBER 2023
Aalborg, Musikkens Hus

9 SEPTEMBER 2023
Brüssel, Bozar

11 SEPTEMBER 2023
**Luxemburg,
Philharmonie**

12 SEPTEMBER 2023
**Paris, Théâtre
des Champs-Élysées**

Im Museum finden
regelmäßig die
Veranstaltungsreihe
**„Lesungen und Noten
im Museum“** zu
Neuerscheinungen
auf dem Buchmarkt
sowie die Reihe
„Platten und Tasten“
zu diskographischen
Neuerscheinungen
statt. Die Programme
werden auf der Website
www.museoscala.org
veröffentlicht.

INFOS UND KARTENVERKAUF

Eintrittskarten und Dauerkarten sind nur über die
offiziellen Kanäle erhältlich:

- Website teatroallascala.org
- Theaterkartenbüro
- Autorisierte Verkaufsstellen
(Liste auf teatroallascala.org)

Ab 30. Mai 2022 beginnt die Dauerkartenkampagne
23/24 für Verlängerungen und Neuabonnements. Die
Abonnenten haben Anspruch auf besondere Leistungen
und Vergünstigungen, darunter Auswahl der besten
Plätze und Befreiung von den Vorverkaufskosten. Das
Unternehmensabonnement Abbonamento Corporate
bietet exklusive Vorteile im Bereich der Kommunikation
und Eintrittskarten. Der Zeitplan für den Beginn des
Verkaufs von Eintrittskarten und Sammelkarten (mit 3
oder 4 Titeln) und die Preise für jede Vorstellung sind
detailliert aufgelistet auf der Website teatroallascala.org

Scannen Sie den QR-Code, um die Website zu besuchen.



La Scala für alle

Die Scala ist zunehmend offen für jede
Art von Publikum, verschiedene Hilfsprojekte erleichtern
den Zugang und die Teilnahme.

Große Aufführungen für Kinder
Maßgeschneiderte Shows für Kinder, Minderjährige unter
18 Jahren erhalten den Eintritt zum symbolischen Preis
von 1 Euro.

Eine Bühne für die ganze Familie
Minderjährige in Begleitung zahlen 10 Euro
für Konzerte und 15 Euro für Opern und
Ballettaufführungen bei fast allen Terminen.

Unter 30 und 30/35
Abonnements und Angebote für Personen unter 30 plus
neue Formate für 30/35-Jährige, an speziellen Abenden zu
einem reduzierten Preis und kostenlose Initiativen.

Kulturförderung
Schulen und Gruppen (Bibliotheken, Vereine, Clubs)
werden Ausbildungskurse und Ermäßigungen
beim Eintritt zu den Veranstaltungen geboten.

Behinderte
Das Theater bietet für alle Aufführungen reservierte
barrierefreie Plätze und Sondertarife. Vor allen
Vorstellungen der Opernsaison gibt es für das Publikum
eine Einführung. Die Treffen finden eine Stunde vor der
Aufführung im Foyer statt.

La Scala Weekend

Der Zauber einer Aufführung in der Scala ist nur einer der
vielen Gründe, Mailand als Reiseziel zu wählen, um zwei
traumhafte Tage in der außergewöhnlichen Mischung aus
Tradition und Innovation dieser Stadt zu verbringen. Mit
dem neuen Weekend-Angebot können Sie eine oder zwei
Vorstellungen in der Scala am Wochenende auswählen
und mit einer einzigen Buchung Ihre Eintrittskarten für
die wichtigsten Museen der Stadt, wie das Museum des
Teatro alla Scala oder Leonardos *Abendmahl*, hinzufügen.

Kontakte

THEATERKARTENBÜRO
Largo Ghiringhelli, 1 – Milano
(Montag-Samstag, 12-18 Uhr)

INFOTEL UND KUNDENBETREUUNG
+39 02 72 003 744
lascalarisponde@fondazione.lascala.it
abbonamento@fondazione.lascala.it



www.teatroallascala.org